

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden, und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Avamys Nasenspray, Suspension

GlaxoSmithKline AG

Was ist Avamys und wann wird es angewendet?

Avamys ist ein Nasenspray und enthält den Wirkstoff Fluticasonfuroat (ein Kortikosteroid). Avamys hilft Entzündungen in der Nase sowie Augenreizungen durch Allergien (Rhinitis) zu lindern.

Der Arzt oder die Ärztin hat Ihnen dieses Arzneimittel verschrieben, um allergiebedingte Symptome wie wässrige oder juckende Augen, verstopfte oder laufende Nase und Niesen zu behandeln. Symptome dieser Art können saisonal bei Heuschnupfen oder ganzjährig bei Allergien z.B. gegenüber Tieren, Hausstaubmilben oder Schimmel auftreten.

Avamys darf nur auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin angewendet werden.

Wann darf Avamys nicht angewendet werden?

Avamys darf bei Überempfindlichkeit gegenüber Fluticasonfuroat oder einem anderen Bestandteil des Präparates nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Avamys Vorsicht geboten?

Bei übermäßigem Gebrauch oder Langzeitanwendung bei Kindern kann die Möglichkeit einer Wachstumsverzögerung nicht ausgeschlossen werden. Der Arzt bzw. die Ärztin wird deshalb die Wachstumsentwicklung von Kindern, welche über längere Zeit mit Avamys behandelt werden, sorgfältig beobachten.

Avamys kann die Entwicklung von Glaukom (grüner Star) und Katarakt (grauer Star) begünstigen. Bei Sehstörungen oder Vorgeschichte mit erhöhtem Augeninnendruck ist eine augenärztliche Kontrolle angezeigt. Informieren Sie zudem sofort Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie während der Behandlung mit Avamys verschwommenes Sehen oder andere Augenbeschwerden feststellen.

Wenn Sie gleichzeitig andere Arzneimittel einnehmen, so kann dies zu einem gehäuftem Auftreten unerwünschter Wirkungen führen. Die gleichzeitige Einnahme folgender Arzneimittel sollte vermieden werden:

- Asthmamedikamente,
- Kortikosteroide zur Injektion oder zum Einnehmen und andere Arzneimittel, die das Immunsystem unterdrücken,
- Arzneimittel zur Behandlung einer HIV-Infektion (z.B. Ritonavir oder Cobicistat-haltige Arzneimittel) oder
- Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen (z.B. Ketoconazol oder Itraconazol-haltige Arzneimittel).

Nehmen Sie vor der Einnahme eines solchen Arzneimittels Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.

Auch die gleichzeitige Einnahme von Grapefruitsaft sollte vermieden werden, da die Wirkung von Avamys verstärkt werden könnte.

Dieses Arzneimittel enthält 0.00825 mg Benzalkoniumchlorid pro Sprühstoss.

Benzalkoniumchlorid kann eine Reizung oder Schwellung der Nasenschleimhaut hervorrufen, insbesondere bei längerer Anwendung.



Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen.

Darf Avamys während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind oder Ihr Kind stillen, sollten Sie Avamys nur nach Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin anwenden.

Wie verwenden Sie Avamys?

Wenden Sie Avamys einmal täglich und jeweils zur gleichen Tageszeit an. Der beste Erfolg wird durch eine regelmässige und korrekte Anwendung erzielt.

Avamys sollte nicht gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln, welche in der Nase angewendet werden, verwendet werden.

Die empfohlene Dosis soll nicht überschritten werden.

Falls der Arzt oder die Ärztin es nicht anders verordnet, gelten folgende Dosierungsrichtlinien:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Die übliche Anfangsdosis besteht aus 2 Sprühstössen in jedes Nasenloch einmal täglich.

Bei genügender Kontrolle der Symptome wird Ihr Arzt oder Ihre Ärztin die Dosis möglicherweise auf 1 Sprühstoss pro Nasenloch einmal täglich senken.

Kinder (2 - 11 Jahre)

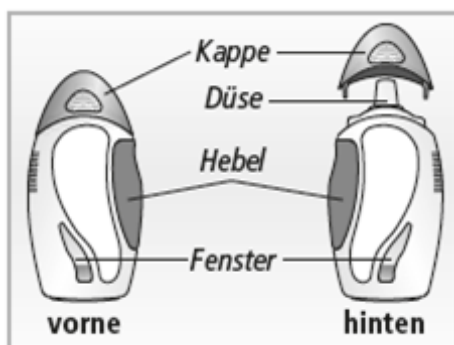
Die übliche Anfangsdosis besteht aus 1 Sprühstoss in jedes Nasenloch einmal täglich.

Bei sehr starker Ausprägung der Symptome kann der Arzt die Dosis auf 2 Sprühstösse pro Nasenloch einmal täglich erhöhen, bis eine angemessene Symptomkontrolle erreicht ist. Möglicherweise kann die Dosis anschliessend wieder auf 1 Sprühstoss pro Nasenloch einmal täglich gesenkt werden.

Bei Kindern von 2 - 11 Jahren sollte die maximale Therapiedauer von 3 aufeinanderfolgenden Monaten nicht überschritten werden.

Die Anwendung von Avamys bei *Kindern unter 2 Jahren* wird nicht empfohlen.

Art der Anwendung



- Avamys wird in einer Glasflasche geliefert, die sich in einem Kunststoffgehäuse befindet.
- Das Sichtfenster an der Seite des Gehäuses ermöglicht es Ihnen festzustellen, wie viel des Medikaments noch zur Verfügung steht.

Bei der ersten Anwendung des Nasensprays sollten Sie die ordnungsgemässe Funktion wie folgt prüfen:

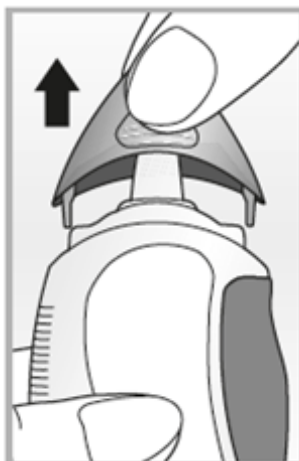
Prüfung des Nasensprays



1. Den Nasenspray bei aufgesetzter Kappe kräftig schütteln. Bevor Avamys das erste Mal verwendet wird, muss es kräftig für ca. 10 Sekunden geschüttelt werden. Avamys ist dickflüssig und wird erst durch kräftiges Schütteln dünnflüssig. Der Spray funktioniert nur, wenn Avamys dünnflüssig ist.



2. Anschliessend die Schutzkappe durch vorsichtiges Drücken auf die Seiten der Kappe mit Daumen und Zeigefinger abziehen. Achten Sie darauf, beim Abnehmen der Kappe nicht auf den Hebel auf der Seite des Nasensprays zu drücken.



3. Die Düse vom Körper wegrichten und durch kräftiges Drücken des Hebels an der Seite mindestens 6-mal in die Luft sprühen. Der seitliche Hebel muss fest bis zum Anschlag gedrückt werden um einen Sprühstoss auszulösen. Es kann sein, dass am Anfang ein gewisser Widerstand überwunden werden muss.



Falls Sie Schwierigkeiten haben den Hebel mit dem Daumen zu drücken, können Sie auch beide Hände benutzen.

Achten Sie darauf, dass Sie die Schutzkappe nach Gebrauch immer wieder aufsetzen um die Düse vor Verschmutzungen zu schützen.

Bitte manipulieren Sie nie mit einer Nadel oder einem spitzen Gegenstand an der Düse. Dies könnte die Düse beschädigen.



4. Diesen Prüfvorgang sollten Sie wiederholen, falls Sie die Kappe während mehr als 4 Tagen nicht wieder aufgesetzt haben, oder falls Sie Avamys während ungefähr 30 Tagen nicht benutzt haben.



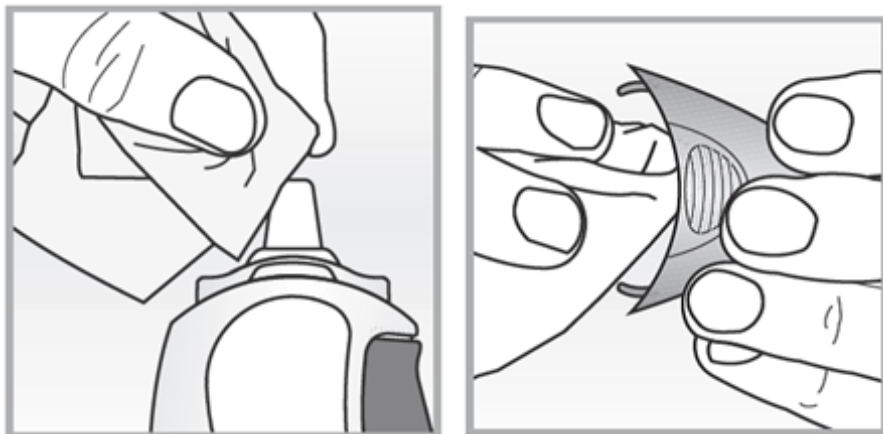
Gebrauch des Nasensprays



Vor Anwendung des Nasensprays die Nase sorgfältig reinigen.

1. Den Nasenspray vor Gebrauch kräftig schütteln.
2. Den Kopf etwas nach vorne neigen. Den Nasenspray gerade halten und die Düse vorsichtig in ein Nasenloch einführen. Die Düse zur Aussenseite der Nase richten, d.h. von der Nasenscheidewand weg.
3. Durch die Nase einatmen und gleichzeitig den Hebel einmal drücken, um einen Sprühstoss auszulösen. Durch den Mund ausatmen.
4. Den Vorgang im anderen Nasenloch wiederholen.
5. Falls Ihr Arzt oder Ihre Ärztin Ihnen 2 Sprühstöße pro Nasenloch verschrieben hat, wiederholen Sie die Schritte 1 - 3.
6. Wenn Sie fertig sind, die Kappe wieder aufsetzen, damit kein Staub in die Flasche gelangt.

Reinigung des Nasensprays



Düse und Innenseite der Schutzkappe *nach jeder Anwendung* mit einem sauberen, trockenen Taschentuch reinigen. Nicht mit Wasser reinigen!

Falls der Nasenspray nicht zu funktionieren scheint, gehen Sie bitte folgendermassen vor:

- Prüfen Sie durch das Sichtfenster, ob noch Medikament zur Verfügung steht.
- Prüfen Sie den Nasenspray auf Beschädigungen.
- Wenn Sie denken, dass die Düse verstopft ist, reinigen Sie sie wie oben beschrieben und versuchen Sie nie mit einer Nadel oder einem spitzen Gegenstand die Verstopfung zu beseitigen.



Der Nasenspray sollte nicht in die Augen gelangen. Falls dies doch geschieht, die Augen gründlich mit Wasser ausspülen.

Es ist wichtig, bei der Anwendung von Avamys die Anweisungen einzuhalten. Falls Sie unbeabsichtigt mehr als die empfohlene Anzahl Sprühstösse verabreicht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Ihren Apotheker bzw. an Ihre Ärztin oder Ihre Apothekerin.

Falls Sie die Anwendung von Avamys vergessen haben, holen Sie diese nach, sobald Sie daran denken. Falls der Zeitpunkt der nächsten Dosisverabreichung aber fast erreicht ist, warten Sie bis zu diesem Zeitpunkt. Verabreichen Sie nicht die doppelte Dosis, um eine vergessene Dosis aufzuholen.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Avamys haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Avamys auftreten:

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Behandelten)

Unter der Anwendung von Avamys kann Nasenbluten auftreten, insbesondere falls Sie das Arzneimittel für eine Dauer von über 6 Wochen anwenden.

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

Sie können Reizungen oder Unwohlsein an der Innenseite der Nase spüren und beim Naseputzen können Blutstreifen auftreten. Es können Kopfschmerzen auftreten.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

Unter Anwendung von Avamys können gelegentlich Schmerzen in der Nase und andere Beschwerden wie Brennen, Irritationen, Wundsein oder Trockenheit der Nasenschleimhaut auftreten.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

Unter der Anwendung von Avamys ist auch über Überempfindlichkeitsreaktionen (Schwellung, Rötung, Juckreiz) berichtet worden. Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Atmen bekommen, sich plötzlich schwach und leicht benommen fühlen, ein Anschwellen im Gesicht feststellbar ist oder Rötungen und Hautausschläge auftreten, sollten Sie unverzüglich Ihren Arzt oder Ihre Ärztin informieren.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

Es können sich Löcher (Perforationen) in der Nasenscheidewand bilden.

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Bei übermässigem Gebrauch oder Langzeitanwendung bei Kindern kann eine Wachstumsverzögerung auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Avamys ist bei Raumtemperatur (15 - 30°C) in der Originalverpackung und ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren. Nicht im Kühlschrank kühlen oder aufbewahren.

Weitere Hinweise



Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Avamys enthalten?

Wirkstoffe

Ein Sprühstoss enthält 27,5 µg Fluticasonfuroat.

Hilfsstoffe

Glucose, dispergierbare Cellulose, Polysorbat 80, Benzalkoniumchlorid, Natriumedetat, gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

57968 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Avamys? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Avamys Nasenspray, Suspension mit 120 Sprühstössen zu 27,5 µg.

Zulassungsinhaberin

GlaxoSmithKline AG, 6340 Baar.

Diese Packungsbeilage wurde im Oktober 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

